



Im Januar stellt das grüne welle - Team den Umbauplan dem Klimarat und der Schulleitung vor.

Überall werden Flächen versiegelt - besonders in den Städten sind wir dabei zu betonieren und zu asphaltieren. Regenwasser hat heute kaum noch die Möglichkeit natürlich zu versickern. Es wird als Abwasser in die Kanalisation eingeleitet. Bei Starkniederschlagsereignissen wird uns das zunehmend zum Verhängnis. Die Kanalisation kann derartig große Regenmengen einfach nicht aufnehmen und es kommt zu Überschwemmungen und Hochwässern.

Wenn Regenwasser dem natürlichen Wasserkreislauf erhalten bleibt, trägt dies zur Verbesserung unseres Klimas bei. Wir wollen mit unserem Projekt zur Nachahmung auffordern und Sie auch informieren, was im Alltag zur Regenwasserbewirtschaftung getan werden kann. Um das Klima und dessen Wandel müssen wir uns heute kümmern, damit es dann, wenn wir erwachsen sind, nicht zu spät ist. Heute möchten wir Verantwortung ergreifen, damit wir in Zukunft nicht im Regen stehen und nasse Füße bekommen!



Wir bewerben uns bei verschiedenen Ausschreibungen. Im Schuljahr 2010/11 haben wir den bundesweit ausgeschriebenen Focus-Schülerwettbewerb gewonnen. Eine Reise nach New York



Gesamtschule  
Essen Holsterhausen  
Böcklinstraße 27  
D-45147 Essen  
Telefon: 0201 - 8 78 49 -30  
(Sekretariat Frau Wolpers)  
Schulleiterin: Frau Pelikan

**grüne welle**  
[www.gesamtschule-holsterhausen.de/gruenewelle](http://www.gesamtschule-holsterhausen.de/gruenewelle)

**Ansprechpersonen:**  
Isabelle Herrmann  
herrmann.if@gmx.de

Katja Langer  
langer@katja-langer.info  
0209/4024145

**unsere Partner:**



# grüne welle

## Regenwasserbewirtschaftung an der Gesamtschule Holsterhausen Essen



Seit September 2011 findet regelmäßig die Arbeitsgruppe grüne welle an der Gesamtschule Holsterhausen statt. Die AG ist offen und erweitert ständig ihre Mitgliederzahl. Derzeit treffen sich regelmäßig dienstags von 14:15 Uhr bis 16 Uhr neun Schülerinnen und Schüler im Schulgebäude Böcklinstraße 27. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung und nach eingehender Beratung durch das Umweltamt der Stadt Essen hat die grüne welle festgelegt, mit welchem Teilabschnitt des Schulhofumbaus am besten und sinnvollsten begonnen werden kann.

In diesem Schuljahr startet die grüne welle mit der Umgestaltung des Eingangsschulhofes/ Schulhof A. Die Gruppe hat sich aus folgenden Gründen dazu entschlossen:

- Im Untergrund des Schulhofes befindet sich belasteter Boden. In unserem Bereich muß laut der Bodenproben des Umweltamtes Essen die Asphaltdecke und 40cm Boden abgetragen und entsorgt werden.
- Der Eingangsbereich ist das Aushängeschild für die Schule und Umbauten kommen hier am wirkungsvollsten zur Geltung.
- Der Erholungswert des Schulhofes steigt sichtbar, da auf Schulhof A eine relativ große Fläche entsiegelt werden könnte (ca. 200m<sup>2</sup>)
- Die Schülerinnen und Schüler des Standortes Böcklinstraße der Gesamtschule Holsterhausen können mit Arbeitsleistungen (Einebnen des Mutterbodens, Bepflanzungen, uvm.) und klassenweisen Objektpatenschaften (für Sitzgelegenheiten und Pflanzareale) aktiv eingebunden werden.

**Zur Umsetzung unseres Projekts brauchen wir viel Unterstützung. Wir freuen uns, dass Sie uns helfen möchten und uns bei der Anschaffung und Umsetzung der folgenden Dinge unterstützen!**

### Zur Umsetzung unseres Projekts sind folgende Arbeitsschritte und Sachmittel nötig:

- 3 kaputte Hochbeete abtragen und entsorgen, Gestrüpp häckseln
- Sitzbalken und Mülleimer abbauen und lagern
- ca 200m<sup>2</sup> Asphalt aufbrechen und wegschaffen
- 300t belasteten Boden (200m<sup>2</sup> auf 40cm tief) abbaggern und wegschaffen
- 3 Walnussbäume (Bürgermeister Fluss)

- 46 Tonnen Findlinge anschaffen, liefern und aufbauen
- 38t Schotter anschaffen, liefern und ausbreiten
- 3,4t Wassergebundene Decke anschaffen, liefern und ausbreiten
- 75 m<sup>2</sup> Pflastersteine anschaffen und liefern
- Beton
- Bodendecker - ca 100 Pflanzen
- 4 Tische
- 16 Heckenpflanzen



Das grüne welle - Team erarbeitete gemeinsam mit Thorsten Symanzick von SYMplan einen Umgestaltungsplan für Schulhof A